

FRAUEN ORCHESTER PROJEKT



Liebe Musikerinnen!

Frauen spielen Musik von Komponistinnen unter Leitung einer Dirigentin und bringen damit Werke zu Gehör, die in den meisten Konzertprogrammen fehlen - dies ist die Grundidee des Frauenorchesterprojektes seit seiner Gründung im Jahr 2007.

Die Dirigentin Mary Ellen Kitchens, Musikwissenschaftlerin und Leiterin der Abteilung Bestandsmanagement und Digitalisierung des Bayerischen Rundfunk in München sowie Vorsitzende des Internationalen Arbeitskreises *Frau und Musik*, wird mit den Teilnehmerinnen ein Programm groß besetzter Orchesterwerke, diesmal mit Schwerpunkt Osteuropa, einstudieren. Eine Werkstattpräsentation schließt die gemeinsame Arbeit ab.

Das FOP-Planungsteam freut sich über zahlreiche Anmeldungen!

Zeit und Ort:

**Freitag, 28. Februar 2020 bis
Sonntag, 1. März 2020**

Gemeindesaal der
Kirchengemeinde Genezareth
Schillerpromenade 16, 12049 Berlin
[U8, Leinestraße]

Ablauf:

Freitag: Individuelle Anreise
Treffen im Gemeindehaus
ab 13 Uhr;
Proben 14 bis 21 Uhr mit Pausen

Samstag: Proben 9.30 bis 19.00 Uhr
mit Pausen,
danach gemeinsamer Abend

Sonntag: Proben 9.30 bis 12.00 Uhr,
Abschlusskonzert 13.00 Uhr,
Abreise ab 15.00 Uhr

Essen und Trinken in den Pausen wird von uns organisiert und ist im Teilnahmebetrag inbegriffen.

Das Frauenorchester-Projekt ist ein engagiertes Amateursorchester, in dem auch professionelle Musikerinnen herzlich willkommen sind.

www.frauenorchester.de

Programm und Besetzung:

Dora Pejačević

(1885 – 1923, Ungarn)

Ouverture d-Moll op 49 (1919)

Picc., 2 Flöten, 2 Oboen, EH, 2 Klarinetten, 2 Fagotte,
Kontrafagott, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba,
Pauken, 2x Schlagwerk, Streicher

Grazyna Bacewicz

(1909 - 1969, Polen)

2. Sinfonie (1951)

3 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner,
3 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, 2x Schlagwerk, Streicher

Dorothee Eberhardt

(geb. 1952, Deutschland)

Luminoso (2019), Auftragswerk Orchesterverein Kempten

3 Flöten., 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner,
2 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba, Pauken, 2x Schlagwerk,
Streicher

Weronika Markiewicz

(1962 – 2003, Polen)

Das Märchen vom weißen Kalb (1996)

2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner,
3 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba, Harfe, Pauken, großes
Schlagwerk, Streicher

Thea Musgrave

(geb. 1928, Schottland)

Scottish Dance Suite (1959)

2 Flöten mit Picc., 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte,
4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Harfe, Pauken,
Schlagwerk, Streicher

Änderungen vorbehalten
→ bitte zweite Seite beachten →

Herzliche Einladung zum Frauenorchesterprojekt 2020!

Informationen zum Programm:

Das FOP wird auch 2020 erneut groß besetzte sinfonische Werke aus vier verschiedenen Ländern einstudieren. Dieses Jahr wird **Osteuropa** mit drei Werken einen **Schwerpunkt** bilden.

Dora Pejačević war die erste Komponistin Kroatiens, deren Orchesterwerke öffentlich aufgeführt wurden. Ihre Schaffenszeit fällt in die Zeit des Jugendstils, ihre Ton-sprache ist teilweise von slawischer Folklore geprägt. Wir studieren die *Ouverture d-Moll* von 1919 ein.



Erneut spielt das FOP die 2. *Sinfonie* der polnischen Komponistin **Grazyna Bacewicz**. Das Werk hat bei der Durchsicht 2019 so gut gefallen, dass wir es noch einmal gründlicher studieren und vollständig aufführen wollen.

Bacewicz ist die bedeutendste Komponistin Polens der ersten Hälfte des 20. Jh.

Unsere diesjährige Neuentdeckung ist die Polin **Weronika Markiewicz**, deren Nachlass dem

Archiv Frau und Musik übergeben wurde. Wir werden das *Märchen vom goldenen Kalb* zum Klingen bringen – wohl zum ersten Mal.



Foto: <https://www.deutschlandfunk.de/orchestermusik-von-thea-musgrave-turbulente.727.de.html>

Thea Musgrave, die letztes Jahr ihren 90. Geburtstag feierte, ist eine US-amerikanische Komponistin schottischer Herkunft. Als eine von wenigen Komponistinnen ist sie international erfolgreich

und ihre Werke werden vermehrt aufgeführt. Auch das FOP möchte ihre Tonsprache kennen lernen und studiert die *Scottish Dance Suite* ein.

Wir spielen beim FOP stets auch Werke zeitgenössischer Komponistinnen und werden diesmal *Luminoso*, ein ganz neues Werk der Münchenerin **Dorothee Eberhardt** kennenlernen. Die Komponistin wird uns besuchen!



Foto: Eberhardt

Abbildungen Pejačević und Bacewicz aus wiki commons

HINWEIS:

Bei Mehrfachanmeldungen in den Bläserinnenstimmen behalten wir uns vor, Musikerinnen abzusagen. Mary Ellen Kitchens wird hier gegebenenfalls die Entscheidung nach künstlerischen Gesichtspunkten treffen. Die Plätze für Flöten sind aufgrund vorheriger Wartelisten bereits besetzt.

Das FOP möchte die kurze Probenzeit optimal nutzen und wünscht sich, dass alle Teilnehmerinnen gut vorbereitet zum Wochenende kommen, damit wir gleich mit der musikalischen Arbeit beginnen können. Streicherinnen erhalten eingerichtete Stimmen. Die Noten werden Anfang Januar versendet.

Anmeldung und Organisation

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt € 80,-. Darin enthalten sind Raummiete, Verpflegung und Noten inkl. Leihgebühren. Dirigentin und Planungsteam arbeiten bisher ehrenamtlich. Um insbesondere der Dirigentin ein Honorar zu ermöglichen, sind über den Teilnahmebeitrag hinausgehende

Spenden herzlich willkommen.

Anmeldung:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15. Dezember 2019 unter Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse und Instrument (ggf. 1. oder 2. Stimme angeben).

Anmeldungen

bitte ab sofort per mail an:

frauenorchester@gmail.com

Beitrag bezahlen:

Anfang Januar 2020 verschicken wir eine Teilnahmebestätigung sowie die Noten und bitten dann um Überweisung des Teilnahmebeitrages. Es wird eine neue Kontoverbindung eingerichtet, Teilnahmebeiträge werden steuerlich abzugsfähig sein.

Durch unglückliche Umstände ist unsere Website verloren gegangen. Der Relaunch ist für Ende Dezember 2019 vorgesehen.

www.frauenorchester.de